



Presseinformation

EECC bietet RFID Quick-Check für RFID-Neuanwender an

Neuss, 22. September 2008. Das European EPC Competence Center bietet ab sofort eine neue Beratung für RFID-Neuanwender an. Mit dem sogenannten RFID Quick-Check können Unternehmen überprüfen lassen, inwieweit eine geplante RFID-Einführung in der jeweiligen Anwendungsumgebung umsetzbar ist. Die technischen Bedingungen für die Umsetzung stehen hierbei im Vordergrund, so dass beispielsweise folgende Fragen geklärt werden können: Kann ich RFID für meinen Prozess nutzen? Können die Transponder auch auf schwierigen Gegenständen aus Metall oder bei Flüssigkeiten gelesen werden? Welches Equipment brauche ich für meine RFID Lesepunkte? Welche Hard- und Software-Komponenten sind am Markt verfügbar?

Der Quick-Check findet beim Kunden vor Ort statt und soll dem potentiellen Anwender die Möglichkeiten und Grenzen von RFID aufzeigen. Dabei geht es in den meisten Fällen darum den Einsteigern Unsicherheiten zu nehmen und die Grundlage für eine richtige Investitionsentscheidung zu legen. Ein wesentlicher Vorteil für die Kunden ist dabei, dass sie sich direkt vor Ort ihre Fragen vom Experten beantworten lassen können.

Bei jeder Investitionsentscheidung ist es wichtig elementaren Fehlern vorzubeugen und auf bestehende Erfahrungen aufzubauen. Aus diesem Grund informiert das EECC über die RFID-Qualitätskriterien und richten den Fokus des Quick-Checks auch auf die Hardwareauswahl. Das EECC hat hier als erstes EPC akkreditiertes Performance Test Center und zertifizierende Institution der RFID Starter Kits ein hervorragendes Know-How. Auch bei der Auswahl von Transpondern kann es auf mehr als 1000 erfolgreich getagter Waren zurückblicken. Zusätzlich kann das EECC bei besonders schwierigen Fällen eine ausführliche Expertise durch Messungen im Labor anbieten. Das Ziel des Quick Checks soll dabei stets sein, dem Anwender die nächsten Schritte sowie den Weg zur erfolgreichen RFID-Einführung aufzuzeigen, ohne eine ausführliche Machbarkeitsstudie beauftragen zu müssen.

Der RFID Quick-Check dauert maximal einen Tag, findet beim Kunden vor Ort statt und kostet ca. 500€ bis 1500€.

Zum European EPC Competence Center (EECC)

GS1 Germany, die Deutsche Post World Net, die Karstadt Warenhaus GmbH und die METRO Group haben das EECC gegründet mit dem Ziel, die RFID-Technologie und den Elektronischen Produkt-Code (EPC) als internationalen, branchenübergreifenden Standard

in Europa zu etablieren. Als erstes europäisches Testlabor wurde das EECC im September 2005 von EPCglobal als „EPCglobal Performance Test Center“ zertifiziert.

Mit der Transponderstudie UTPS 2007 und 2008 hat das EECC den weltweiten Standard in der Transpondermessung gesetzt. Seit Juli 2008 zertifiziert das EECC RFID-Equipment mit dem Ziel Transparenz für RFID-Anwender zu schaffen.

Das Ziel der Dienstleistungen des EECC ist immer: Erfolgreiche RFID-Projekte. Mit zuverlässigen Messtests, kundenindividueller Beratung, einem vielseitigen Schulungsprogramm und hauseigenen Studien bietet das EECC Unternehmen aus Industrie und Handel sowie RFID-Dienstleistern die wichtigsten Grundlagen für Ihren Geschäftserfolg.

Kontakt:

European EPC Competence Center GmbH

Conrad von Bonin

Tel: 0211 969 555 3

E-Mail: vonbonin@eecc.info

<http://www.eecc.info>